

Zusammenfassung der Anträge zum 17.11.2022

01. WiN

Antragsteller/-in:

Schulverein Wilhelm-Olbers-Schule e.V.

Projektname:

Kostenloses gesundes Schulfrühstück

Ort der Maßnahme:

Wilhelm-Olbers-Oberschule

Durchführungszeitraum:

05.12.22-31.07.23

Projektbeschreibung:

Für die gesunde körperliche und geistige Entwicklung eines Kindes ist die richtige Ernährung eine entscheidende Voraussetzung. Unter dem Aspekt der Ernährungsphysiologie ist das Frühstück äußerst wichtig. Wenn Schulkinder zu Hause nicht frühstücken oder gezwungen sind, ihr erstes Frühstück in Eile auf dem Schulweg zu verzehren, kann das negative Auswirkungen auf ihren ganzen Tagesablauf haben. Wenn nicht oder falsch gefrühstückt wird, ermüden die Schüler schnell und verlieren die Lust am Lernen. Sie sind unmotiviert und können sich nicht auf den Inhalt der Unterrichtsstunden konzentrieren. Nahrungsaufnahme und Leistungsbereitschaft der Schüler sind sehr eng miteinander verknüpft. In unserer Schule beobachten Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen, dass viele Kinder hungrig aus dem Haus gehen und es mangels Versorgung durch die Eltern den ganzen Vormittag überbleiben. In unserem Stadtteil führen diverse familiäre Belastungen zu dieser Problematik. Einige Kinder müssen sich morgens komplett selbst wecken und versorgen, andere werden von ihren Erziehungsberechtigten nicht angemessen versorgt. Andere Schulen machen gute Erfahrungen mit dem zusätzlichen Angebot eines ersten Frühstücks um 7.30 Uhr. Die Schule und das Schülercafé sind also spätestens von 7.15 Uhr an geöffnet. Von 7.30 bis 8.00 Uhr ist „Ankommenszeit“ für die Schüler. Dann erst beginnt der reguläre Unterricht. Auf der Basis dieser Erfahrung möchten wir im kommenden Schuljahr eine "Müslitheke" mit weitreichend zucker- und fettfreien Cerealien und frisch geschnittenem Obst anbieten. Die Versorgung der Kinder und Jugendlichen soll an fünf Tagen gewährleistet sein. Die Kosten für die Lebensmittel soll der Schulverein tragen. Die Kosten für eine 400 Euro Kraft würden wir gerne über WIN finanzieren.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	20	20
Jugendliche (ab 14 Jahren)	20	20
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	20	20

Projektziel:

Durch das kostenlose gesunde Frühstück an fünf Tagen die Woche sollen mindestens 30 Schüler*innen am Tag erreicht werden. Die Durchführung des Frühstücks soll von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr ermöglicht sein.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Das Schulfrühstück ist einerseits ein Beitrag zur Gesundheits- und Ernährungsbildung und gleichzeitig fördern wir damit den Lernerfolg unserer Schüler*innen, da sie sich besser konzentrieren können.

IHK Problemlage / Potential:

2. Verbesserung körperlicher und psychischer Einschränkungen / Gesunderhaltung

- Kostenloses Schulfrühstück

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
400 Euro Minijob (plus 32,5 % Abgaben)	6.360,00 €
Sozialabgaben	
Summe Vergütungen etc.	6.360,00 €
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	- €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	6.360,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
	2.860,00 €
beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	3.500,00 €
Summe Finanzierung	6.360,00 €

02. WiN, Neu!

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen e.V.

Projektname:

Eine Hüpfburg fürs Quartier

Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 4

Durchführungszeitraum:

05.12.22-31.12.22

Projektbeschreibung:

Unsere für das Quartier 2011 angeschaffte Hüpfburg geht leider immer mehr kaputt und eine Reparatur ist nicht möglich. Sie wurde in den vielen Jahren von vielen Institutionen kostenfrei ausgeliehen und häufig genutzt. Deshalb wäre eine Neuanschaffung eines ähnlichen Modells eine gute Anschaffung für das Quartier und für uns. Das Gerät wäre eine Bereicherung im Stadtteil, da es schnell und unkompliziert höchsten Erlebnisspaß bietet. Es ist unempfindlich und lange haltbar und für alle Kinder eine Attraktion.

Zielgruppen:

Mindestens 1000 Mädchen und Jungen bis zum 10 Lebensjahr

Projektziel:

Ziel ist es für viele Kinder ein attraktives Spielgerät bei Events, Feiern, Schulfesten usw. im Stadtteil anbieten zu können. Förderung von Bewegungsmöglichkeiten anbieten zu können, Spaß und gute, vor allem kostenfreie Erlebnisse für Familien zu ermöglichen.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Freizeit- und Kulturförderung. Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten, Vernetzung und Austausch im Stadtteil. Stärkung des Nachbarschaftsgefühls und Bewegungsförderung.

IHK Problemlage / Potential:

5. Ausbau sozialer Infrastruktur

- Es fehlt an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für alle, vor allem aber für Kinder und Jugendliche.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	-
Summe Vergütungen etc.	€
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Hüpfburg Standard mit Regendach 4 x 5 m	
inkl. Gebläse , inkl. MWST	2.136,05 €
2 Fallschutzmatten je 2,00m x 1,00 m inkl. MWST	357,00 €
Versandkosten	129,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	2.622,05 €
pauschale Sachausgaben	
Summe Ausgaben	2.622,05 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	129,00 €
sonstige öffentliche Förderungen beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	2.493,05 €
Summe Finanzierung	2.622,05 €

03. WiN, NEU!

Antragsteller/-in:

Ev. Kita Hemelingen

Projektname:

Sonnenschutzmaßnahmen auf dem Außenspielbereich

Ort der Maßnahme:

Ev. Kita Hemelingen, Christernstraße

Durchführungszeitraum:

05.12.22-31.07.23

Projektbeschreibung:

In der Zeit der Corona-Pandemie ist der Bewegungsdrang und die zu fördernden Fähigkeiten der zu betreuenden Kinder deutlich gestiegen. Die Sonnenschutzmaßnahmen ermöglichen einen längeren Aufenthalt auf dem Außengelände und damit auch mehr Möglichkeiten mit allen Kindern der Gruppen zusammenzukommen. So können auf dem Außengelände, auch bei starker Sonneneinstrahlung, vielfältige Sinneswahrnehmungen natürlich gefördert und gestärkt werden. Die stärkere Hitze und Sonneneinstrahlung hat die Kinder dabei sehr eingeschränkt, da es kaum Schatten auf dem Außengelände gibt.

Zielgruppen:

80 Mädchen und Jungen zw. 3-6 Jahren

Projektziel:

80 Kinder sollen an heißen Sommertagen unter Beschattung die Möglichkeit haben im Freien ihr Spiel- und Bewegungsbedürfnis auszuleben.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Gut ausgestattete Kitas stärken das Innen- und Außenimage des Quartiers

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Mangelnde Bewegung und Bewegungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit weitreichenden Folgen, wie bspw. fehlende Koordinationsfähigkeit, Lernschwierigkeiten, eingeschränktes räumliches Vorstellungsvermögen etc.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Sachausgaben	
	1.025,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
2 Bahama Sonnenschirme	3.596,00 €
2 Bodenbefestigungen Sonnenschirm	978,00 €
Schraubfundament	586,00 €
2 Schutzhüllen	338,00 €
2 Teleskopstab	418,00 €
Sonnensegel	1.600,00 €
Taljen zum verspannen	477,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
	7.993,00 €
sonstige Beschaffungen	
Mwst. (19%)	1.713,42 €
Summe Ausgaben	10.731,42 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
	5.731,42 €
	Summe Erwartete Einnahmen
	€ -
Leistungen Dritter	
	Summe Leistungen Dritter
	€ -
sonstige Förderungen Bremens beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	
	5.000,00 €
Summe Finanzierung	10.731,42 €

04. WiN

Antragsteller/-in:

Internationaler Eltern- und Erziehungsverein Bremen Hemelingen e.V.

Projektname:

Nachhilfe Deutsch, Mathe, Englisch und Nebenfächer

Ort der Maßnahme:

Bürgerhaus Hemelingen und Hemelinger Bahnhofstraße

Durchführungszeitraum:

22.12.22-21.12.23

Projektbeschreibung:

Das Nachhilfe-Projekt findet seit Jahren regelmäßig für Kinder von der 4-10 Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe und in besonderen Fällen werden auch Bedarfe in anderen Fächern bearbeitet. Insgesamt können 25 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Dieses Angebot wird von mehr Mädchen als Jungen wahrgenommen (im letzten Durchgang waren es zuletzt 17 Mädchen und 13 Jungen, durch Wechsel innerhalb des Jahres). Im Bedarfsfall sind die Kursleiter/innen bereit mit der Schule Kontakt aufzunehmen. Wenn ein Schüler/in die Note stabilisiert hat und in der Lage ist alleine zu lernen, dann wird der Platz an ein anderes Kind/ Jugendlichen weitergegeben. Die Nachhilfe findet an 36,5 KW statt.

Durch dieses Nachhilfeangebot konnten in den vergangenen Jahren viele Jugendliche einen qualifizierten und guten Bildungsabschluss bis hin zum Abitur ablegen. Aufgrund der unruhigen oder durch Schulausfall geprägten Unterrichtszeiten, besteht eine verstärkte Nachfrage auf Nachhilfe, weshalb wir teilweise eine Gruppenstärke von bis zu 6 Kinder und Jugendlichen hatten.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	7	9
Jugendliche (ab 14 Jahren)	6	8
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	50%	50%
Ältere		
Menschen mit Behinderung	ja	ja

Projektziel:

Verbesserung der schulischen Leistungen und damit auch Verbesserung der Schulabschlüsse. Min. 20 Kinder und Jugendliche verbessern ihre schulischen Leistungen und streben somit bessere Schulabschlüsse an.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Bessere Schulnoten und -Abschlüsse als Voraussetzung für Berufsausbildung und verbesserte wirtschaftliche Verhältnisse, damit auch verbesserte Integration usw. Imageaufwertung für das Quartier.

IHK Problemlage / Potential:**6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

- Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere in den Hauptfächern (D, M, E)

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
5 Lehrende x 4Stunden x 36,5 Wochen x 15€ a`Stunde	10.950
	10.950,00
	€
Sozialabgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
	250,00
Kopien, Verbrauchsmaterialien, Hilfsmittel	€
	250,00
	€
pauschale Sachausgaben	
Summe Ausgaben	11.200,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	-
	€
Leistungen Dritter	
	-
	€
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	11.200,00
	€
Summe Finanzierung	11.200,00 €

05. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen e.V.

Projektname:

Winterspielplätze von Dezember 2022 bis März 2023

Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 4

Durchführungszeitraum:

02.12.22-30.04.23

Projektbeschreibung:

Der Hemelinger Winterspielplatz ist in der Vergangenheit gut angenommen worden. Es soll ein, über den Winter regelmäßig stattfindendes, Angebot für Familien mit Kindern werden. An insgesamt 4 Terminen wird das Bürgerhaus Hemelingen am Samstag, bzw. Sonntag für Familien, die einen Ort zum Spielen und verweilen suchen, geöffnet. Für Kinder jeden Alters wird ein breites Angebot an Spiel-, Bastel- und Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Im Saal des Bürgerhauses soll es einen Bewegungsbereich mit Trampolin, Pedalos, Bobbycars, Hüppferden, Springseilen und anderen Großspielen geben. Der kleine Saal wird kleinkindgerecht gestaltet, mit Kuschellandschaften, Kriechtunneln, Zelten, sowie einer Lese- und Spielecke. Für Kinder ab 4 gibt es im Haus jeweils 3 Bastelangebote. Von verschiedenen Upcycling-Angeboten über das Gestalten von Winterlichtern und das Basteln von Weihnachtssternen wird jedes Mal eine neue Bastelaktion angeboten, sodass das Wiederkommen lohnt. Dazu werden kostengünstig Crêpes/Waffeln, Kuchen und heiße und kalte Getränke angeboten.

Die Eltern können bei uns mit Ihren Kindern spielen und im Winter einen warmen Ort für Spiel und Spaß mit ihrer Familie wahrnehmen, ohne den Witterungsbedingungen ausgesetzt zu sein. Wir wollen einen Ort für die Hemelinger-Familien schaffen, an dem sie sich wohlfühlen, austauschen können und ebenfalls die Kinder Zugang zu Kunst, Bewegung und Begegnungen mit anderen Kindern haben. Das Angebot soll für die Familien kostenlos sein.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	100	100
Jugendliche (ab 14 Jahren)	10	10
Erwachsene	30	30
davon:		
Migrant/-innen	20%	40%
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende	20%	30%

Projektziel:

Ziel des Projektes ist es für die Familien in Hemelingen einen kostenlosen Anlaufpunkt für die Wochenendgestaltung während der Wintermonate zu haben. Die Kinder der Familien sollen die positiven Effekte einer aktiven Freizeitgestaltung genießen können während die Eltern auf dem Hemelinger WinterSpielplatz die Möglichkeit für Austausch mit anderen Eltern bekommen. Die oft medial fokussierte Freizeitgestaltung im Winter soll durch unser Angebot verringert werden. Es sollen insgesamt mindestens 100 Familienverbände im Stadtteil, über den angegebenen Zeitraum, erreicht werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Freizeit- und Kulturförderung, Begegnungs- und Austauschmöglichkeit. Nachhaltige Wirkung im Gemeinschaftsgefüge, Vernetzung und Austausch im Stadtteil und vor allem Bewegungs- und Kreativitätsförderung.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Honorar Projektbetreuung (5 x 6h x 4 Termine x 12 € Stundenlohn)	1.440,00
	€
	1.440,00
	€
Summe Vergütungen etc.	€
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Material (4 x 180,00 €)	720,00
	€
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	720,00
	€
pauschale Sachausgaben	
Summe Ausgaben	2.160,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	-
	€
Summe Erwartete Einnahmen	€
Leistungen Dritter	
	-
	€
Summe Leistungen Dritter	€
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	2.160,00
	€
Summe Finanzierung	2.160,00 €

06. WiN

Antragsteller/-in:

Ein Haus für unsere Freundschaft

Projektname:

Nachhilfeprojekte 2022/23

Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 21

Durchführungszeitraum:

01.12.22-30.11.23

Projektbeschreibung:

Die Projekte Englischnachhilfe und Nachhilfe in Mathematik, Deutsch sowie in Nebenfächern wenden sich in erster Linie an die Zielgruppe der 6-jährigen bis 18-jährigen Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Hemelingen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit spezifischen schulischen Inhalten in einer geeigneten Arbeitsatmosphäre sollen bereits vorhandene Kenntnisse im schriftlichen und sprachlichen Bereich bei den Projektteilnehmer*innen erweitert und verbessert werden. Dies findet auf Grundlage unterschiedlicher Methoden und Möglichkeiten statt, um den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen angemessene und vor allem individuell passende Rahmenbedingungen zum Lernen zu ermöglichen. Die Projekte finden an mehreren Tagen in der Woche in den Räumlichkeiten des „Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.“ in der Godehardstraße 21 in 28309 Bremen statt und werden von qualifizierten Mitarbeiter*innen pädagogisch angeleitet und durchgeführt.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	3	3
Jugendliche (ab 14 Jahren)	4	4
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	7	7

Projektziel:

Durch die Nachhilfeangebote wird eine Verbesserung der schulischen Leistungen der Projektteilnehmer*innen angestrebt. Zudem sollen den Kindern und Jugendlichen Methoden und Strategien für einen erfolgreichen Lernprozess vermittelt werden sowie die individuellen Kompetenzen gestärkt werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Durch das Projektangebot sollen die jungen Bewohner*innen des Stadtteils Bremen-Hemelingen in der Bewältigung schulischer Herausforderungen gefördert werden. Die im Rahmen der Projekte erlernten Fähigkeiten, Fertigkeiten und methodischen Herangehensweisen haben zudem eine sekundäre Wirkung auf weitere Personen wie beispielsweise Familienmitglieder oder Bewohner*innen des Stadtteils.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere in den Hauptfächern (D, M, E)

Der Finanzierungsplan wurde mit einem anderen Programm geschrieben und ließ sich nicht umwandeln, darum erhalten Sie hier eine kreative Finanzplan-Version der Quartiersmanagerin ☺
Das Zahlenwerk ist identisch!

Finanzierungsplan

Personalausgaben	240std.x 15€		3600,00€
Personalausgaben	160std. x15€		2400,00€
Gesamtkosten			6000,00€
Beantragte Summe WiN			6000,00€
Gesamtsumme Förderung			6000,00€

07. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen

Projektname:

Kreative Zeit für Frauen- offener integrativer Treff im Bürgerhaus

Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 4

Durchführungszeitraum:

01.12.22-30.12.23

Projektbeschreibung:

In Zusammenarbeit mit dem Verein Nasr e.V. möchten wir im Bürgerhaus Hemelingen einen wöchentlichen offenen, integrativen, kreativen Treff für Frauen jeden Alters und jeder Nationalität einrichten. Das Angebot soll am Vormittag stattfinden, damit die Kinder in Kita oder Schule sind, kleinere Kinder können mitgebracht werden. Der integrative, interkulturelle Frauentreff bietet Frauen in einem freien und geschütztem Raum Gelegenheit, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu stärken, soziale Bindungen mit anderen Frauen zu knüpfen und gemeinsam Dinge zu unternehmen. Im Zentrum soll die Freude am Miteinander und die Wertschätzung der kulturellen Vielfalt stehen. Insbesondere sind alle Frauen aller Nationalitäten und aus allen Altersstrukturen aus der Nachbarschaft zum Miteinander eingeladen. Aus den Treffen können weitere gemeinsam entwickelte kulturelle Unternehmungen, Ausflüge, Projekte, Musik oder anderes entstehen. Wir freuen uns über Impulse und das Einbringen eigener Ideen, Wünsche, aber vielleicht auch Fähigkeiten. Die Idee ist einfach, dabei sein, neue Frauen kennenlernen, eine gute Zeit miteinander verbringen und dabei Kontakte knüpfen.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		20
davon:		
Migrant/-innen		10
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		5

Projektziel:

Es sollen mindesten dauerhaft 20 Frauen aus dem Quartier erreicht werden, sie sollen sich miteinander vernetzen und kulturelles Miteinander erleben. Sie sollen sich an der Gestaltung des Treffes beteiligen.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Vernetzung und angstfreieres Miteinander im geschützten Rahmen anbieten

IHK Problemlage / Potential:

4. Interkulturelles Zusammenleben

- Angebote und Projekte in allen Altersgruppen, in denen gemeinsame Interessen die Basis für ein interkulturelles Zueinanderkommen bieten. Angebote gemeinsam Heimat / Zusammenleben entwickeln

Finanzierungsplan			
Ausgaben			Plan
Personalausgaben			
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)			
Leitung des Angebotes 42 Wochen a 3 Std. x 23,50 €			2.961,00 €
Summe Vergütungen etc.			2.961,00 €
			100,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben			
div. Material			800,00 €
Ausflüge, Eintritte, Fahrtkosten			1.000,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben			1.800,00 €
Summe Ausgaben			4.861,00 €
Finanzierung			Plan
Eigenanteil			
Erwartete Einnahmen			
Teilnehmerbeiträge			800,00 €
Summe Erwartete Einnahmen			800,00 €
Leistungen Dritter			
Summe Leistungen Dritter			- €
sonstige Förderungen Bremens			
sonstige öffentliche Förderungen			
<input checked="" type="checkbox"/> WIN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt			
beantragte Förderung			4.061,00 €
Summe Finanzierung			4.861,00 €

08. WiN

Antragsteller/-in:

Schulverein Grundschule Osterhop

Projektname:

Unser Schulgarten soll schöner werden

Ort der Maßnahme:

Osterhop 88 –Schulgarten

Durchführungszeitraum:

05.12.22-30.04.2023

Projektbeschreibung:

Die Grundschule am Osterhop verfügt über einen Schulgarten, den eine AG bewirtschaftet. Im Schulgarten sind zwei große freie Flächen, auf denen Hochbeete gesetzt werden können. Unsere Pflanzfolge wurden ständig von hungrigen Kaninchen aufgefressen. Der Frust der Kinder war somit unausweichlich. Der Platz im Garten ist für 8 Hochbeete geeignet. Die neuen Hochbeete sind für Kartoffelanpflanzungen gedacht und für weitere Zutaten für den Ernährungsführerschein (z.B. Radieschen, Zwiebeln, ...)

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	41	25
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	29	18
Ältere		
Menschen mit Behinderung	2	

Projektziel:

Verbesserung der Umwelterziehung, Sensibilisierung für nachhaltige

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Respektvoller Umgang mit der Natur

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	-
Summe Vergütungen etc.	€
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
(Hochbeete (pro Hochbeet ca. 230€) plus Mehrwertsteuer	1.969 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	1.968,80 €
pauschale Sachausgaben	
Summe Ausgaben	1.968,80 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	-
Summe Erwartete Einnahmen	€
Leistungen Dritter	-
Summe Leistungen Dritter	€
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	1.968,80 €
Summe Finanzierung	1.968,80 €

09. WiN

Antragsteller/-in:

Schulverein Wilhelm-Olbers-Schule e.V.

Projektname:

Lerninseln - ein Projekt zur Förderung des individualisierten und kooperativen Lernens.

Ort der Maßnahme:

Wilhelm-Olbers-Oberschule

Durchführungszeitraum:

05.12.22-31.07.23

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Schulentwicklung hin zu vermehrten Möglichkeiten des individualisierten und kooperativen Lernens wollen wir weitere Lerninseln schaffen, in denen sich jeweils ein bis vier Schüler*innen zurückziehen und gemeinsam Lesen üben und Aufgaben oder Projekte bearbeiten können. Die Erfahrungen im Unterricht zeigen, dass wir bisher zu wenig Bereiche haben, in die die Kinder sich zurückziehen können und sich den Ablenkungen der Anderen entziehen können. Wir bieten mit zwölf Sofamöbeln mit hohen, schallschluckenden Seiten- und Rückwänden den Sechstklässlern Rückzugsmöglichkeiten und wollen testen wie diese angenommen werden.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	70	70
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	35	35

Projektziel:

Durch das Projekt wollen wir die Lernqualität und die Unterrichts Atmosphäre im sechsten Jahrgang (123 Schüler*innen) erhöhen indem wir mit 12 Lerninseln schallgeschützte Rückzugsmöglichkeiten für lernende Kinder schaffen.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Verbesserung körperlicher und psychischer Einschränkungen / Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung. Gesundheitsbezogene Angebote erhalten und ausbauen/ verbesserte Bildung

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Die Chancen auf einen guten Bildungsabschluss sind für Schüler*innen aus bildungsfernen, von Armut betroffenen und/oder nichtdeutschsprachigen Familien vermindert.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Sozialabgaben	Summe Vergütungen etc. € -
Sachausgaben	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
12 Ohrensofas (Listenpreis p. St.: 1.499 Euro)	17.988,00 €
pauschale Sachausgaben	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben € 17.988,00
Summe Ausgaben	17.988,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil Erwartete Einnahmen	Summe Erwartete Einnahmen € -
Leistungen Dritter	Summe Leistungen Dritter € -
sonstige Förderungen Bremens	
Senatskanzlei	11.992,00 €
sonstige öffentliche Förderungen beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	5.996,00 €
Summe Finanzierung	17.988,00 €

10. WiN

Antragsteller/-in:

Täter-Opfer-Ausgleich

Projektname:

Schlichten in Hemelingen

Ort der Maßnahme:

Am Rathausplatz 1

Durchführungszeitraum:

01.01.23-31.12.23

Projektbeschreibung:

Die Inanspruchnahme des Konfliktschlichtungsangebots steht allen BewohnerInnen Hemelingsens und den dort tätigen Professionellen bzw. Institutionen offen. Die Schlichtungsnachmittage von Herrn Dr. Y. mit seinen jeweiligen Co-Vermittler*innen sind grundsätzlich donnerstags von 13:00 h bis 18.00 h in den Räumlichkeiten des ASB im Alten Rathaus Hemelingen. Zum Projekt gehört ebenfalls die Nutzung des TOA-"Arbeitsfonds", der im Bürgerhaus Hemelingen angesiedelt ist und dort verwaltet wird und über den materielle schlecht ausgestattete Beschuldigte finanzielle Wiedergutmachungsleistungen für Geschädigte durch gemeinnützige Tätigkeiten im Ortsteil Hemelingen erbringen können.

Die Konfliktfälle kommen von Kooperationspartnern aus dem Ortsteil u.a. von der Polizei, Jugendhilfeträgern, sozialen Institutionen, anderen Behörden oder durch die Betroffenen selbst (Täter und/oder Opfer) zum Schlichtungsversuch. Die Schlichtungsmöglichkeiten sind im Ortsteil und bei den Bewohner*innen bekannt und akzeptiert. Die Konfliktschlichtungen werden durch einen ausgebildeten "Mediator in Strafsachen" oder eine Psychologin mit jeweiligen studentischen Co-Vermittler*innen t nach den Prinzipien der Mediation unter fallspezifischer Nutzung diverser Methoden und Techniken durchgeführt.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	x	x
Jugendliche (ab 14 Jahren)	ca.10	ca.6
Erwachsene	ca.14	ca.6
davon:		
Migrant/-innen	ca.6	ca.4
Ältere	ca.2	ca.2
Menschen mit Behinderung	x	x
Alleinerziehende	x	x

Projektziel:

Durch justizferne und niedrigschwellige Bearbeitung von auch gravierenden Konflikten in enger Kooperation mit Polizei und anderen Institutionen vor Ort werden frühzeitige Deeskalationen und regelmäßig auch nachhaltige Befriedung erreicht, so dass weitere polizeiliche oder juristische Schritte unnötig werden können. In der Projektlaufzeit sollen unabhängig von der Anzahl der Konfliktbeteiligten vollständig inkl. aller Wiedergutmachungsleistungen und ggf. Rückmeldungen durch die Justizverwaltung über den Verfahrensausgang mindestens 27 Akten aus dem Quartier mit mindestens 65 Betroffenen abgeschlossen werden. Bekanntlich werden psychosoziale Stresslagen vermehrt in Familie oder Nachbarschaft ausagiert. Diese Konflikte werden im geschützten Rahmen der Schlichtungsstelle aufgefangen und bearbeitet. Mit Vermeidung formaler Strafsanktionen geht die Tatverdächtigenbelastungszahl für das Quartier zurück, womit das Projekt neben kriminalpräventiven Effekten auch zur Entstigmatisierungen des Ortsteils beiträgt [Stichworte: Erstintegrationsleistungen, Stärkung von Selbsthilfepotenzialen und Handlungskompetenzen im Konfliktfall, Normverdeutlichung, Perspektivenverschränkung, Steigerung der reflexiven Kompetenz, Abbau von Kriminalitätsfurcht, Fremdenangst und Vorurteilen].

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Steigerung der Identifikation mit dem Quartier, Abbau von Anonymität und Isolation, Stärkung des sozialen Friedens und Verbesserung des Wohnklimas sowie Steigerung des Sicherheitsgefühls und Entstigmatisierung des Quartiers als "Kriminalitätsbrennpunkt". Individuelle Vermittlung alternativer Konfliktlösungsstrategien. Eine detaillierte Fallstatistik zur Überprüfung der geleisteten Tätigkeiten wird erstellt.

IHK Problemlage / Potential:

1. Mangelnde (teilweise subjektive) Sicherheit/ Gewalt

- Auf den verschiedenen Akteursebenen auf die Dringlichkeit der Verstetigung von Angebote wie Schlichten in Nachbarschaften hinweisen

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Dr. jur. Y. AN-Brutto incl. Zuwendung	9.519,67 €
6,7 Wstd. = ca. 348 Gesamtstunden	
Inkl. Berufsgenossenschaft und IGU-Beitrag und BAD/Arbeitsschutz	
	Summe Vergütungen etc.
	9.519,67 €
Sozialabgaben	2.337,72 €
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	71,61 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
	71,61 €
pauschale Sachausgaben	
Summe Ausgaben	11.929,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen
	- €
Leistungen Dritter	
	Summe Leistungen Dritter
	- €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	11.929,00 €
Summe Finanzierung	11.929,00 €